

Anklage gegen Bradley Manning

Von Jürgen Heiser

Maryland. Am 23. Februar wird das Pentagon offiziell Anklage gegen den mutmaßlichen »Whistleblower« Bradley Manning erheben. Wie das zuständige Armeekommando jetzt mitteilte, wird der Termin vor dem Militärgericht in Fort Meade, Maryland, am Donnerstag kommender Woche kurz sein. An diesem Tag wird dem Obergefreiten nur die endgültige Anklage bekanntgegeben.

Hauptvorwurf ist die »Unterstützung des Feindes«, weil Manning der Enthüllungsplattform Wikileaks Hunderttausende US-Dokumente aus den Kriegen in Afghanistan und Irak zugeleitet haben soll. Der Nachrichteanalyst der US-Armee war deswegen im Mai 2010 in Bagdad verhaftet worden. Das »Bradley-Manning-Support-Network« ruft Mannings Unterstützer dazu auf, nächste Woche im öffentlichen Termin starke Präsenz zu zeigen. Für März und April sind weitere vorgerichtliche Anhörungen angesetzt. Das Hauptverfahren wird voraussichtlich im Mai beginnen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/178570.anklage-gegen-bradley-manning.html>